

Küsnachter 19. März 2009

Singkreis Herrliberg präsentiert «Stabat Mater»



Der Singkreis Herrliberg am Probenwochenende auf dem Wolfsberg. Bild: zvg.

Die Konzerte des Singkreises Herrliberg sind nicht nur in der Gemeinde besondere kulturelle Höhepunkte. Eines von ihnen wird in der Kirche St. Peter in Zürich präsentiert.

Béatrice Christen

Im Vordergrund des Singkreises Herrliberg stehen die Kameradschaft, das gemeinsame Singen und öffentliche Auftritte an Konzerten. Auf dem Programm steht heuer Stabat Mater von Antonín Dvorák. Damit dieses Werk erfolgreich aufgeführt werden kann, wurde in den letzten Monaten einmal pro Woche geprobt. Mitte März fand sogar ein Probenwochenende am Bodensee statt. Geplant sind drei Konzerte. Zwei davon finden – mit Unterstützung von verschiedenen Sponsoren – in der Kirche Herrliberg statt.

Benefizkonzert für Stöckenweid

Das dritte – ein Benefizkonzert zugunsten des Bauvorhabens der Stiftung Stöckenweid – wird in der Zürcher Kirche St. Peter mit Unterstützung des Lions Clubs Herrliberg und der Ticketino AG aufgeführt.

Stabat Mater

Die geistliche Kantate «Stabat Mater» ist in einer Zeit besonders schmerzvoller Erlebnisse des Komponisten entstanden. Die Skizzen zum Werk schrieb Antonín Dvorák 1876 unter dem Eindruck des Todes seines Töchterchens Josefa. 1877 suchten ihn neue Schicksalsschläge heim: die elfmonatige Ruzena starb an einer Vergiftung, und nur wenige Wochen später verlor der Komponist seinen Sohn Otakar. In dieser Situation grössten persönlichen Schmerzes holte er die Skizzen von «Stabat Mater» hervor und vollendete das monumentale Werk in einem Schaffenszug von nur eineinhalb Monaten. Die lateinischen Texte des «Stabat Mater» stammen aus dem 13. Jahrhundert und werden einem Franziskanermönch zugeschrieben. Der Singkreis unter der Leitung von Dieter Hool hat mit dem Einstudieren der anspruchsvollen Kantate keine leichte Aufgabe übernommen. Begleitet wird der rund 80 Mitglieder zählende Chor vom Symphonischen Orchester Zürich unter der Leitung von Christof Escher und mit bekannten Solisten. Wer den Singkreis von früheren Konzerten her kennt, weiss, dass ihn in der Kirche Herrliberg oder im St. Peter Zürich hochkarätige Konzerterlebnisse erwarten. Aber die Mitglieder des Singkreises Herrliberg rasten nach den drei angesagten Konzerten mit dem «Stabat Mater» keineswegs. In der Adventszeit ist ein weiterer musikalischer Höhepunkt geplant, nämlich das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns. Singfreudige Männer und Frauen haben die Möglichkeit zum Mitmachen. Jeden Montag findet um 20 Uhr die Probe in der reformierten Kirche Thal in Herrliberg statt. Informationen bei Walter Diener, Telefon 044 915 34 16.